

Nachwuchs trumpft bei Osterrallye auf



■ Saskia Großmann kam mit Beifahrer Denis Ruchnewitz auf den dritten Platz. FOTO: WWW.RALLY3.DE/RALF_SCHREINER

(gw). Die „Osterrallye Zerf“ feierte ihr silbernes Jubiläum: Zum 25. Mal richtete der Motorsportclub Zerf seine Rallye aus. 50 Kilometer auf Bestzeit, verteilt auf acht Wertungsprüfungen mit sechs unterschiedlichen Strecken, das traf den Geschmack von Teilnehmern und Zuschauern.

Erstmalig wurde hier auch das neue DMSB Rallyeformat (Rallye 200 Plus) gefahren. So waren auch fünf Teams aus dem Aggertal am Start, um nach der Siegeskrone zu greifen. In der Klasse G19 konnten die beiden gerade 19 Jahre jungen Talente des MSC Wahlscheid, Saskia Großmann mit Beifahrer Denis Ruchnewitz, einen hervorragenden dritten Platz von fünf gestarteten Teams mit ihrem Seat Ibiza GTI 8V erkämpfen.

Die vier anderen Teams starteten in der Klasse F/N 8, welche mit 27 Teilnehmern die stärkste Klasse der gesamten Veranstaltung war. Das Vater-und-Sohn-Team Heinz Robert und Martin Jansen aus Lohmar konnte auf dem Opel Ascona B die Klasse für sich entscheiden. Auf dem fünften Platz folgte das Team Wolfgang Großmann mit Beifahrer Diethelm Schafhaus auf ihrem BMW 2002 Alpina A2S.

Der sechste Platz ging an Dirk und Uwe Tillmanns und somit ebenfalls nach Wahlscheid. Mit allen Mitteln mussten sie sich auf ihrem BMW 318is gegen die Clubkameraden Strauch/Wildschütz um Sekundenbruchteile wehren. Doch dann klappete es beim neugeformierten Team Dirk Strauch und Stefan Wildschütz mit dem Rundenzeiten nicht so gut. So fuhr man in einem Rundkurs eine Runde zu viel, was dem sonst sehr schnellen Team auf ihrem BMW 318is Strafzeiten einbrachte und dann nur zum zwölften Platz in der Klasse reichte.

Die guten Einzelergebnisse der Kämpfer aus dem Aggertal bescherte dann den Rallyeteams des MSC Wahlscheid wieder einmal Rang eins in der Mannschaftswertung.